

China Business and Economics MSc 120

Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Wissenschaftliche Befähigung		
Vertiefung der Sprachkompetenzen in der modernen chinesischen Sprache und Schrift im Bereich der Fachsprache	Unterricht der Fachsprache über 3 Fachsemester (6 SWS, 90 Stunden)	Kompetenzorientierte Prüfungen.
Befähigung volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Probleme unter Anwendung üblicher Methoden zu analysieren, zu erklären und zu behandeln.	Grundausbildung in volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalten; umfangreiche Auswahl an wirtschaftswissenschaftlichen Modulen einschließlich der Vertiefung in ausgewählten Bereichen und zur methodischen Fundierung.	Obligatorische Prüfungen in der Grundausbildung sowie Prüfungen im Wahlpflichtbereich der Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaften.
Befähigung, wirtschaftliche Entwicklungen in China auf der Basis von breitem und integriertem Wissen zum chinesischen Wirtschaftssystem zu interpretieren und zu bewerten.	Grundausbildung zu Chinas Binnen- und Außenwirtschaft; Module zur Vertiefung in ausgewählten Bereichen und zur methodischen Fundierung.	Kompetenzorientierte und anwendungsbezogene Prüfungen; Übertragung von Modellen auf die chinesische Wirtschaft.
Befähigung zur geeigneten mündlichen Präsentation von Problemstellungen und Forschungsergebnissen. Befähigung zur fachgerechten Erstellung schriftlicher Arbeiten in englischer Sprache.	Erstellung von Seminararbeiten und der Master-Thesis. Übungen zum Academic Writing. Konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten.	Fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen.
Befähigung zur Aufnahme eine Erwerbstätigkeit		
Absolventen/innen verfügen über Problemlösungskompetenz und können mit ihren Kenntnissen und Methoden auch neu aufkommende Wirtschaftsfragen analysieren und bearbeiten und ggfs. analoge Fragestellungen für andere Entwicklungs- und Schwellenländer entwickeln.	Gruppenarbeit, Planspiele, Übungsaufgaben und Round-Table-Simulationen im Rahmen der Module.	Kompetenzorientierte Prüfungen.

Sprach- und Landeskenntnisse des Ziellandes; Absolventen/innen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in den eingeübten Fremdsprachen aufzubereiten und darzustellen.

Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz: Absolventen/innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv für die Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu lösen.

Befähigung, praxisnahe Lösungen für unternehmerische Probleme im Kontext der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China zu entwickeln und zu erklären.

Sprachausbildung; Fachvorträge und -veranstaltungen in chinesischer Sprache.

Gruppenarbeit auch im Ausland mit chinesischen Studierenden und Studierenden anderer Länder (auch außereuropäisch).

Wahlpflichtmodul "Case Study": Projektarbeit und Gruppenarbeit über ein Semester.

Abgestimmte Sprachprüfungen, kompetenzorientierte Prüfungen.

Projekt und Gruppenarbeit.

Projekt- und Gruppenarbeit; Fallstudienthemen mit unmittelbarem Praxisbezug; Präsentation und Bewertung der Projektarbeit am Semesterende.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Absolventen/innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten, insbesondere im chinesischen Kulturkreis anwenden

Die Absolventen/innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv für ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.

Die Absolventen/innen sind befähigt, Aufgaben zu gestellten Themen methodisch und fristgerecht zu bearbeiten und sich in neue Arbeitsgebiete selbständig und kritisch einzuarbeiten, was ein lebenslanges Lernen befördert.

Sprachausbildung; Fachvorträge und Veranstaltungen in chinesischer Sprache.

Studium in internationalen Gruppen; Beschäftigung mit einer fremden Kultur; Diskussionen in Seminaren; Projektarbeit.

Lektüre von Fachtexten zur Unterrichtsvorbereitung; Seminararbeiten und vorbereitete Inputs für den Unterricht.

Prüfungen im Bereich der Fachsprache.

Sozialkompetenz in interkulturellen Kontexten.

Präsentationen, Diskussionen und Feedback.

Befähigung gesellschaftlichen Engagement

Die Absolventen/innen können kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipativen Prozessen einzubringen.

Veranstaltungen/Diskussionen zu ethischen und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten globaler und chinesischer Wirtschaftsfragen; Beteiligung der Studierenden an der Weiterentwicklung des Studienprogramms.

Regelmäßige und strukturierte Veranstaltungen zu Fragen des Qualitätsmanagements; externe Veranstaltungen.